Urgeschichte

Paläolithikum ca. 40.000 - 8000 v.u.Z.
Neolithikum ca. 6000 - 2000 v.u.Z.

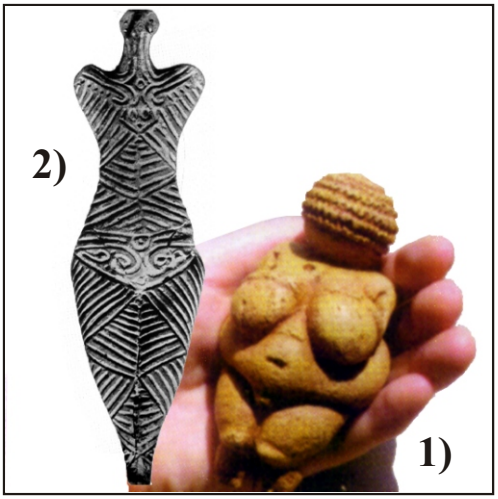
ARCHITEKTUR

Neolithikum: Megalithkultur / Steinbau

- **Grundformen der Bautechnik**: Pfeiler / Balken / (frühe) Gewölbeformen (Kragsteingewölbe)
- **Kultbauten / Monumentalarchitektur**: Sonnenkultstätten - astronomische Kenntnisse (Erfahrung/Beobachtung)
- ideologisch / kultische Bedeutung der Formen (Kreis / Gangformen - Zentrum / Weg)
  → Analogie zu Lebenszyklus
- Wohn / Siedlungsbauten: Stein-, Erdhäuser

Stonehenge, GB (bei Salisbury), um 2000 v.u.Z.

PLASTIK



1) **Paläolithikum** realistisch - naturalistisch

- Darstellung dennoch auf Wesentliches beschränkt
  → Weitergabe gesellschaftlicher Wertvorstellungen und Tradition

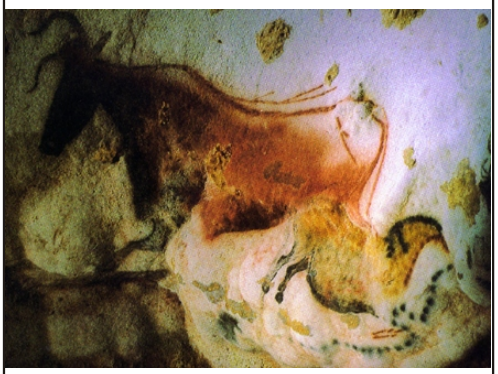
2) **Neolithikum** symbolisch - abstrakt

- Reduktion auf allgemein typische Erscheinungsformen / Verzicht auf Individualität - Geometrisierung / zeichenhafte Elementarformen

Kleinplastiken - kultische Zwecke

1) Venus von Willendorf, NÖ, um 23.000 v.u.Z.
2) Weibliches Idol, Rumänien, um 3500 v.u.Z.

MALEREI



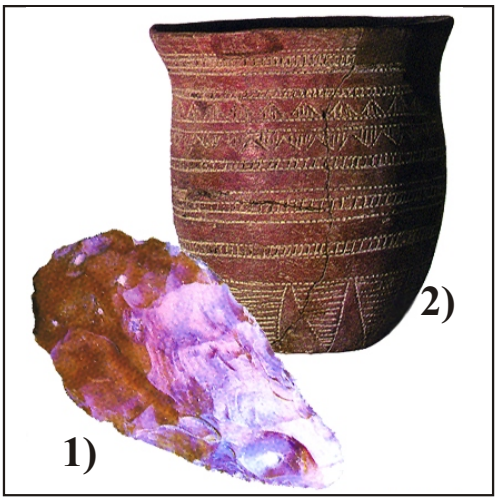
Höhlenmalerei: - früheste Zeugnisse künstlerischer Tätigkeit

- bewusste Aneignung / Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit - Weitergabe gesellschaftlicher Wertvorstellungen
- Zweck: "Jagdzauber" - geistige Bannung des Tiers

naturalistisch / realistisch - Abbildung aus täglicher Erfahrung heraus / Gattung eindeutig erkennbar

Höhlenmalerei, Lascaux, um 14.000 v.u.Z.

SONSTIGES



1) **Faustkeil** - Werkzeuggebrauch / Beherrschung der Umwelt durch geistige Fähigkeit zur Erfindung technischer Hilfsmittel bei Bewältigung des Überlebenskampfes

2) Sesshaftigkeit - Arbeitsteilung / früheste Formen handwerklicher Tätigkeit - Zusammenhang

Keramik - Vorratshaltung
werkstoffgerechte, funktionale Gebrauchsform

1) Faustkeil (Feuerstein), Paläolithikum
2) Keramikgefäß mit Schnurverzierung, Neolithikum